

## KÜHL- UND TIEFKÜHLZELLEN **SCHIEBETÜREN**

Die Kühl-Schiebetüren (CHP) dienen zum Abschluss von Kühlräumen bis zu Temperaturen von  $-2\text{ °C}$ , die Tiefkühl-Schiebetüren (MP) zum Abschluss von Tiefkühlräumen bis Temperaturen von  $-30\text{ °C}$ .

Die durch unsere Firma hergestellten Türen werden in einer rechten oder linken Ausführung geliefert. Durch ihre Konstruktion sichern sie eine Einhaltung des erforderlichen Temperaturgefälles, den Ausschluss von Wärmebrücken und die erforderlichen hygienischen Bedingungen ab.

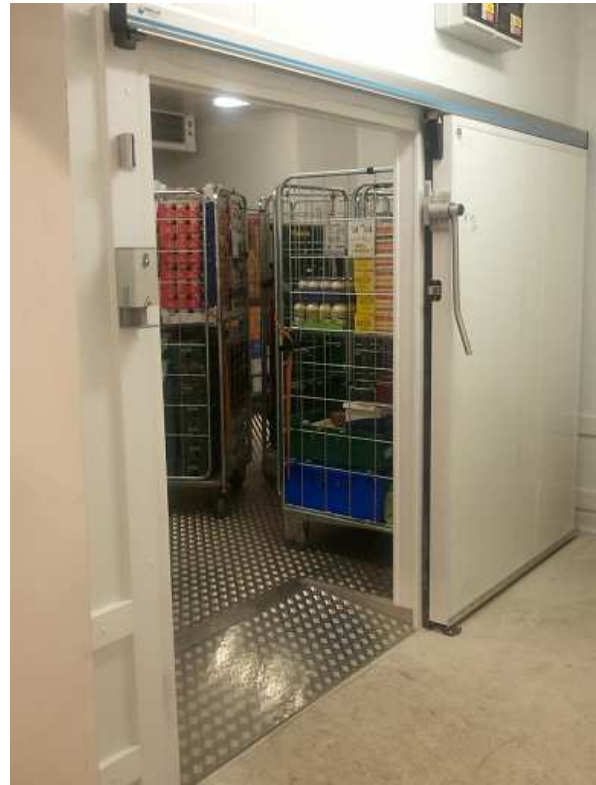
### Türflügel

Der Türflügel ist in der Basisversion beidseitig mit einem weiß lackierten Aluminiumblech der Stärke 0,8 mm ummantelt. Eine weitere Variante der Ausführung des Mantels ist ein Blech aus Edelstahl mit einer Stärke von 0,6 mm. Den Kern bildet ein Polyuretanschaum (PU), der perfekt am Mantel anliegt, wodurch ein selbsttragendes, sehr leichtes Türpaneel mit ausgezeichneten Isoliereigenschaften entsteht.

Die Gesamtstärke des Türflügels beträgt 75 mm (für Türen CHP) und 125 mm (für Türen MP). Ein System einer Gummidichtung, die mittels eines speziellen Kunststoffprofils befestigt wird, garantiert eine perfekte Fixierung und gleichzeitig eine einfache Austauschbarkeit.

Die Funktion eines Sicherheitsverschlusses ermöglicht im Fall einer zufälligen Einsperrung von Personen im Innenraum der Zelle eine Öffnung der Tür von der Innenseite.

Der Tiefkühlflügel der Tür wird über seinen gesamten Umfang durch einen Leiter beheizt, der sich in der Kunststoffleiste befindet. Die flexible Zuleitung zur Elektrodose (an der Seite des Flügels) wird mittels eines Spiralleiters ausgeführt.



### Verfahrbahn der Tür

Die Verfahrbahn der Schiebetüren besteht aus speziellen eloxierten Aluminiumprofilen, Kunststofframpen und Endanschlägen aus Gummi.

Über die Profile der Bahn bewegen sich Verfahrrollen aus Kunststoff, die am Türflügel befestigt sind. Die Rampen an der Tür sichern eine zuverlässige Abdichtung des Türflügels nach dessen Schließung ab.

### Türzarge

Die Türen werden mit dem Zargentyp „PUR-Zarge“ oder „P-Zarge“ geliefert. Die Zarge dient einerseits zum Einbau der Tür in die vorbereiteten Öffnungen, die in Wänden aus PU-Paneelen angefertigt sind, andererseits zum Einbau in gemauerte Trennwände.

Die **PUR-Zarge** hat die gleiche Ausführung wie der Türflügel, sie wird mit Polyuretan-Hartschaum ausgeschäumt und mit einem tragenden Stahlprofil und Verstärkungen für eventuelle Komponenten zum Schließen und Öffnen der Tür versehen (Schloss, Aufreißverstärkung). Am oberen Querteil der Zarge werden bei der Endmontage Halter montiert, die den entsprechenden Teil der Verfahrbahn tragen. Die Tiefkühlzarge einschließlich ihrer Schwelle, die immer ein Bestandteil dieses Zargentyps ist, wird an der Kontaktstelle mit der Dichtung des Flügels mit einem Heizleiter zur Einschränkung eines Anfrierens der Dichtung versehen. Der Heizleiter befindet sich in einer Nut an der Zarge und wird durch ein Edelstahlprofil abgedeckt.

Die **P-Zarge**, (nur für die Türen CHP bestimmt), wird durch ein Kunststoffprofil gebildet, an dem sich nach der eventuellen Spezifikation einzelne Komponenten zum Schließen und Öffnen der Tür befinden (Schloss, Aufreißverstärkung). Am oberen Querteil der Zarge werden bei der Endmontage Halter montiert, die den entsprechenden Teil der Verfahrbahn tragen.

Beide Zargentypen („PUR“ und „P“) lassen sich direkt in die PU-Paneelwände mit einer Stärke von 75 mm oder 125 mm einsetzen (Stärke der gewöhnlichen PU-Paneele, die durch die Firma BHL hergestellt werden), oder es lassen sich nach den Anforderungen des Kunden Zargen auf Maß auch für andere Stärken von PU-Paneelwänden herstellen.

**Türen für Mauerwerk** werden bei bauseitig isolierten (gemauerten) Zellen verwendet. Diese Türen haben nur einen äußeren Teil der Zarge, der mittels Verankerungselementen direkt in das

Mauerwerk verankert wird. Bei diesen Türen muss eine Anbindung der Isolation der Zelle an die Türzarge abgesichert werden.

### **Türschwelle**

Standardmäßig werden die Türen in einer Ausführung mit einer eingelassenen Schwelle und einer Dichtung „auf die Schwelle“ hergestellt. Die Schwelle wird durch ein Edelstahlprofil gebildet (Bestandteil der Zarge), auf das beim Schließen der Tür die untere Dichtung des Flügels aufsetzt. Die Türen in der Ausführung MP haben immer eine beheizte Schwelle (der Heizleiter ist in der Abdeckleiste der Schwelle eingebaut). Zum Einsetzen von Türen mit eingelassener Schwelle muss an der Stelle der Schwelle vor Fertigstellung des bauseitigen Fußbodens Platz für das Einlassen der Schwelle gelassen werden (Nut).

Zum Einsetzen von Türen mit nicht eingelassener Schwelle muss immer die Verwendung einer **Rampe** erwogen werden.

Nur die Türen CHP können auch ohne Schwelle geliefert werden. Die untere Dichtung der Tür setzt dann direkt auf den fertigen bauseitigen Fußboden auf.

Die Schiebetüren können um eine **weitere Ausstattung** ergänzt werden:

Alle aufgeführten Typen von Türen lassen sich zur Verringerung von Wärmeverlusten auf Wunsch mit einem Schleier aus PVC-Lamellen oder einem Luftschleier ergänzen. Weiterhin ist es möglich, aufgrund einer Energieeinsparung die Türen mit einem Endschalter zu ergänzen (schaltet den Ventilator der Kühleinheit oder den Luftschleier aus und schaltet das Licht in der Zelle an). Auf Kundenwunsch lassen sich Türflügel mit einem eingebauten Kontrollfenster aus doppeltem (dreifachen) Isolierglas liefern, oder die Türen mit einem Schutzrahmen und Geländer ausstatten.

## Grundabmessungen von manuellen Schiebetüren

| Am häufigsten verwendete KÜHL-SCHIEBETÜR (CHP)                  |             |               |               |               |
|---|-------------|---------------|---------------|---------------|
| Türgröße (B x H)  | 800 x 2 000 | 1 000 x 2 000 | 1 200 x 2 000 | 1 400 x 2 000 |
| Türstärke in mm   | 75          |               |               |               |
| Gewicht des Flügels in kg in der lackierten Ausführung Al-Blech | 34,2        | 38,9          | 44,0          | 49,7          |
| Gewicht des Flügels in kg in der Ausführung Edelstahl           | 44,4        | 51,3          | 58,7          | 66,6          |

| Am häufigsten verwendete TIEFKÜHL-SCHIEBETÜR (MP)               |             |               |               |               |
|---|-------------|---------------|---------------|---------------|
| Türgröße (B x H)  | 800 x 2 000 | 1 000 x 2 000 | 1 200 x 2 000 | 1 400 x 2 000 |
| Türstärke in mm   | 125         |               |               |               |
| Gewicht des Flügels in kg in der lackierten Ausführung Al-Blech | 40,9        | 46,7          | 53,0          | 59,7          |
| Gewicht des Flügels in kg in der Ausführung Edelstahl           | 51,1        | 59,1          | 67,6          | 76,6          |
| Leistungsaufnahme zum Heizen von Zarge + Türflügel (W)          | 169+165,7   | 157,5+154,8   | 147,6+145,3   | 204,5+201,5   |

Wir bieten auch Schiebetüren mit **maschineller** **Verfahung** an, die dank der einfachen Bedienung Kraftaufwand sparen und den Betrieb beschleunigen.

**Weitere Informationen erhalten Sie nach Anforderung. Die Vertriebsabteilung in Lužec n/Vlt. teilt Ihnen die weiteren möglichen Abmessungen und Ausführungen von Schiebetüren mit.**

### Firmensitz:

 Mělnická 150, 277 06 Lužec nad Vltavou  
 315 619 111, 606 610 066  
 Fax 315 619 999  
**E-Mail:** prodej@horak-bros.com



### Vertriebstechnische Abteilung:

 Plzeňská 59, 150 00 Praha 5  
 257 314 759  
 Fax: 257 314 758  
**E-Mail:** oto@horak-bros.com

<http://www.horak-bros.com>